

# Kommissionen für Parteikontrolle auch in den ländlichen Grundorganisationen

*Vor kurzem führte das Büro der Bezirksleitung Schwerin mit Vorsitzenden der Kommissionen für Parteikontrolle aus ländlichen Grundorganisationen einen Erfahrungsaustausch durch. Es sprachen dort Kommissionsvorsitzende aus MTS und LPG und berichteten über ihre Erfahrungen. Einige der besten Diskussionsbeiträge wurden von der Bezirksleitung veröffentlicht und als Broschüre herausgegeben. Nachstehend bringen wir einen Auszug aus der überarbeiteten Diskussionsrede des Genossen Max P e t z o l d, Parteisekretär in der MTS Holzendorf im Kreis Sternberg.*

*Die Redaktion wendet sich an alle Leitungen der ländlichen Grundorganisationen, ganz besonders an die in den LPG, um ihre Erfahrungen mit den Kommissionen für Parteikontrolle mitzuteilen. Wir möchten damit zeigen, wie die Parteileitungen mit diesen Kommissionen arbeiten und wie und mit welchem Erfolg die Kommissionen ihre Aufgaben erfüllen.*

*D i e R e d a k t i o n*

In unserem MTS-Bereich gibt es 13 LPG Typ III mit 832 Mitgliedern, und 24 LPG Typ I mit 199 Mitgliedern, die mit gutem Erfolg 8912 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche bewirtschaften.

Von den acht Traktorenbrigaden der MTS sind sechs den größten LPG übergeben. Die 136 Beschäftigten sind für 93 Traktoren, einschließlich der leihweise übergebenen, und für eine größere Zahl von Großmaschinen und Geräten verantwortlich. 1960 haben wir den Gesamtplan mit 124 Prozent und den Feldarbeitsplan mit 120 Prozent erfüllt.

Die Grundorganisation der MTS besteht aus 28 Mitgliedern und 12 Kandidaten. Im Verlaufe der Wahlberichtsperiode wurden bisher 16 Kandidaten aus den Reihen der besten Produktionsarbeiter in die Partei aufgenommen. Die BPO hat sich das Ziel gestellt, bis Ende des Jahres den Anteil der Mitglieder und Kandidaten zur Gesamtstärke der Belegschaft auf 35 Prozent zu erhöhen. Die Kandidaten, die bisher um Aufnahme in die Partei baten, sind junge Arbeiter im Alter von 18 bis 25 Jahren.

Alle Brigaden der MTS kämpfen um den Ehrentitel. Die mechanisierte Grünlandbrigade des Helden der Arbeit und Verdienten Erfinders Genossen Thrun wurde als erste Brigade in unserem Kreis mit dem Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnet.

Um die politische Führung allseitig zu sichern, beachtet die Parteiorganisation

die Verteilung der Mitglieder und Kandidaten streng nach dem Produktionsprinzip. Die Parteigruppen kommen in regelmäßigen Beratungen zusammen und sichern so die führende Rolle der Partei in ihrem Tätigkeitsbereich.

Die Parteiorganisation hat, besonders nach eingehendem Studium der Staatsratserklärung, ein enges Vertrauensverhältnis zu allen Beschäftigten der MTS geschaffen.

Für dieses Jahr haben wir uns die Aufgabe gestellt, die Arbeitsproduktivität um 7,5 Prozent zu steigern und die Kosten je Hektar von 62 DM auf 54 DM — 13 Prozent zu senken. Die Brigade des Genossen Thrun verpflichtete sich, die Arbeitsproduktivität um 8 Prozent zu steigern und die Kosten um 12 Prozent zu senken. Damit wird diese Brigade noch in diesem Jahr Holland, das bisher Maßstab für das Weltniveau in der Wiesen- und Weidenmelioration war, überholen.

## Auswahl der Kommissionsmitglieder

Als eine wesentliche Hilfe zur Verbesserung der politischen Führungstätigkeit der BPO erwies sich die Kommission für Parteikontrolle. Die Parteileitung hat den Beschluß zur Bildung von Kommissionen für Parteikontrolle so verstanden, daß die wichtigste Methode ihrer Tätigkeit die Überzeugungsarbeit sein muß. Dementsprechend wurde auch die Auswahl der Kommissionsmitglieder getroffen.